

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nsaldenn
NO_DOC_EXT:	2018-082563
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	Vergabestelle@kamp-lintfort.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 GmbH
Am Rathaus 2
Kamp-Lintfort
47475
Deutschland
E-Mail: vergabestelle@kamp-lintfort.de
NUTS-Code: DEA1F

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kamp-lintfort.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.kamp-lintfort.de/de/inhalt/ausschreibungen/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.subreport.de/E44849678

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Wandelweg West Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 - Garten- und Landschaftsbauarbeiten, Ingenieurbauwerke

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45112700

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das Bearbeitungsgebiet Wandelweg West beginnt an der Mittelstraße südlich der Fossa Eugenia und streckt sich entlang des Gewässers Großen Goorley bis zur Eyler Straße. Auf einer Fläche von rund 13.300 qm wird für die Landesgartenschau 2020 und deren Nachnutzung der Geh- und Radweg entlang der Großen Goorley überarbeitet bzw. ausgebaut (Garten- und Landschaftsbauarbeiten). Zusätzlich sind zwei Brücken über die Große Goorley als Ingenieurbauwerke geplant. Das Bearbeitungsgebiet ist z.T. schmal. Das Bedienen der Baustelle erfolgt somit z.T. abschnittsweise und vor Kopf.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45221110
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA1F
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Garten- und Landschaftsbauarbeiten
 - Geländeflächen herrichten: ca. 630 m2 Abbruch bzw. Aufnahme Pflasterflächen, ca. 2.600 m2 Rückbau Wassergebundene Wegedecke z.T. nur Deckschicht, ca. 30 m2 Rückbau Asphalt, Abbruch und Ausbau diverser Einbauten;
 - Bodenarbeiten: ca. 3.700 m3 Oberboden und Boden lösen, bearbeiten, z.T. entsorgen; Boden- und Oberbodeneinbau und Bodenmodellierungen;
 - befestigte Flächen: ca. 980 m2 Pflasterarbeiten, ca. 5.400 m2 Wassergebundene Wegedecke z.T. nur Deckschicht; ca. 20m2 Asphalt;
 - Baukonstruktion: Stabgitterzaun und Maschendrahtzaun;
 - Abwasseranlagen: Schachtanpassungen, Schachtabdeckungen
 - Starkstromanlagen, Tiefbauarbeiten: ca. 1250m Leitungsgraben (maschin.), ca. 1300m Erdkabel 5x10mm² liefern und verlegen, ca. 1000m Erdkabel 3x2,5mm² liefern und verlegen, ca. 2900m Glasfaserkabel liefern und verlegen, ca. 1100m Kabelschutzrohr verlegen, ca. 55 Stk. Köcherfundamente für Mastleuchten herstellen
 - Einbauten: unterschiedliche Ausstattungsgegenstände (Bänke, Poller, Papierkörbe, etc.);
 - Pflanzarbeiten: Pflanzung von ca. 50 Hochstämmen, ca. 30 Sträucher, ca. 6.300 m2 Rasenflächen
 Ingenieurbauwerke Brücken:
 - 2 Brücken (Stahl-Holzkonstruktion) inkl. Geländer
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/08/2018
Ende: 31/07/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Nachweisführung zur Eignung:

- Die Eignung kann durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt.
- Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.
- Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 VHB angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.
- Gelangt das Angebot eines präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, hat das Unternehmen zusätzlich die auf Seite 1 des Formblattes 124 VHB angegebenen konkret auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt, dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen die beschriebenen Anforderungen qualitativ und/oder quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen.
- Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen.
- Stützt sich ein Bewerber / Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) oder der EEE auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- Werden die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 6d EU Absatz 1 VOB/A in Anspruch genommen, so muss gemäß § 6d EU Absatz 3 VOB/A die Nachweisführung entsprechend der in den Punkten III. 1 Teilnahmebedingungen und VI. 3 Zusätzliche Angaben geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen erfolgen.
- Gemäß § 6d EU Absatz 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit, andere Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses Unternehmen einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei dem Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 5VOB/A vorliegen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Nachweis umfasst:

- eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Gibt der Bieter in seinem eingereichten Angebot eine Erklärung ab, dass er im Falle der Auftragserteilung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden wird, ist sicherzustellen, dass alle Mitglieder der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften und ein bevollmächtigter Vertreter bestimmt wird.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Nachweis umfasst:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind (z.B. Wassergebundene Wegedecke, Fußgänger- und Radfahrerbrücken, Pflanz- und Saatarbeiten)

- Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; zusätzliche Anforderungen:

a) Anforderungen an das gewerbliche Personal

- Es ist der Nachweis zu erbringen, dass der Bieter über einen ausreichenden Anteil an Facharbeitern (Landschaftsgärtner oder Beruf mit vergleichbarem Ausbildungsprofil) verfügt. Der Nachweis gilt insbesondere als erbracht, wenn der Anteil der Facharbeiter – gemessen am Gesamtanteil der gewerblichen/3 ist.

- Es ist der Nachweis zu erbringen, dass das Personal kontinuierlich geschult ist. Der Nachweis gilt insbesondere als erbracht, wenn 50% des gewerblichen Personals durch überbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen geschult wurde. Die Schulung darf nicht länger als 4 Jahre zurückliegen.

b) Anforderungen an das Leitungspersonal

- Nachweis, dass der Bieter über einen technischen Betriebsleiter nach §7 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (HWO) verfügt

- Es ist der Nachweis über die Schulung des Leitungspersonals hinsichtlich der ausgeschriebenen Bauweise zu erbringen. Die Schulungen dürfen nicht länger als 4 Jahre zurückliegen.

- Nachweis für den die Baustelle betreuenden Polier über eine 8-semestrigende fachbetriebliche Ausbildung, Meister oder gleichwertig.

- Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an andere Unternehmen vergeben werden sollen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2018/S 081-180402](#)

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/06/2018

Ortszeit: 10:30

- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2018
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 28/06/2018
Ortszeit: 10:30
Ort:
Stadt Kamp-Lintfort, Raum 543, Am Rathaus 2, 47475 Kamp-Lintfort
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Bei der Angebotseröffnung dürfen nur die Bieter sowie ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Rheinland (Spruchkörper Düsseldorf)
Am Bonneshof 35
Düsseldorf
40474
Deutschland
E-Mail: vrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
05/06/2018

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F14
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nsaldenn
NO_DOC_EXT:	2018-083111
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	Vergabestelle@kamp-lintfort.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Berichtigung

Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben

Bauftrag

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 GmbH
Am Rathaus 2
Kamp-Lintfort
47475
Deutschland
E-Mail: vergabestelle@kamp-lintfort.de
NUTS-Code: DEA1F
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.kamp-lintfort.de

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Wandelweg West Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 - Garten- und Landschaftsbauarbeiten, Ingenieurbauwerke
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
45112700
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Das Bearbeitungsgebiet Wandelweg West beginnt an der Mittelstraße südlich der Fossa Eugenia und streckt sich entlang des Gewässers Großen Goorley bis zur Eyler Straße. Auf einer Fläche von rund 13.300 qm wird für die Landesgartenschau 2020 und deren Nachnutzung der Geh- und Radweg entlang der Großen Goorley überarbeitet bzw. ausgebaut (Garten- und Landschaftsbauarbeiten). Zusätzlich sind zwei Brücken über die Große Goorley als Ingenieurbauwerke geplant. Das Bearbeitungsgebiet ist z.T. schmal. Das Bedienen der Baustelle erfolgt somit z.T. abschnittsweise und vor Kopf.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
06/06/2018
- VI.6) **Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung**
Übermittlung der ursprünglichen Bekanntmachung über eNotices:
TED-eSender-Login: ENOTICES
TED-eSender-Kundenlogin: nsaldenn
Referenznummer der Bekanntmachung: 2018-082563
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2018/S 106-241080
Tag der Absendung der ursprünglichen Bekanntmachung: 05/06/2018

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1) Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

VII.1.1) Gründe für die Änderung

Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden

VII.1.2) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

VII.2) Weitere zusätzliche Informationen:

Vertragserfüllung: 5 % der Auftragssumme

Mängelansprüche: 3 % der Rechnungssumme

Vertragsstrafen für Verzug:

Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der Vertragsfrist oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,2 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5,0 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.